

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dem Geburtsfest Sr. Hochwürden, des Herrn Professor Niemeier, aus Dankbarkeit und Liebe gewidmet

Niemeyer, August Hermann [Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1785

VD18 13144952

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

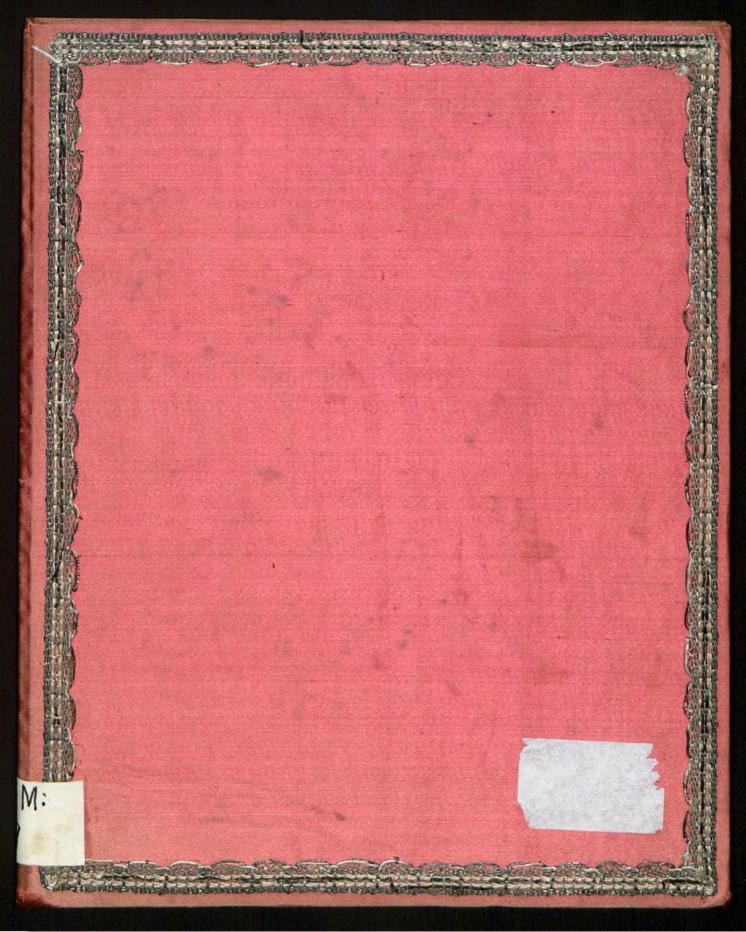
Terms of use

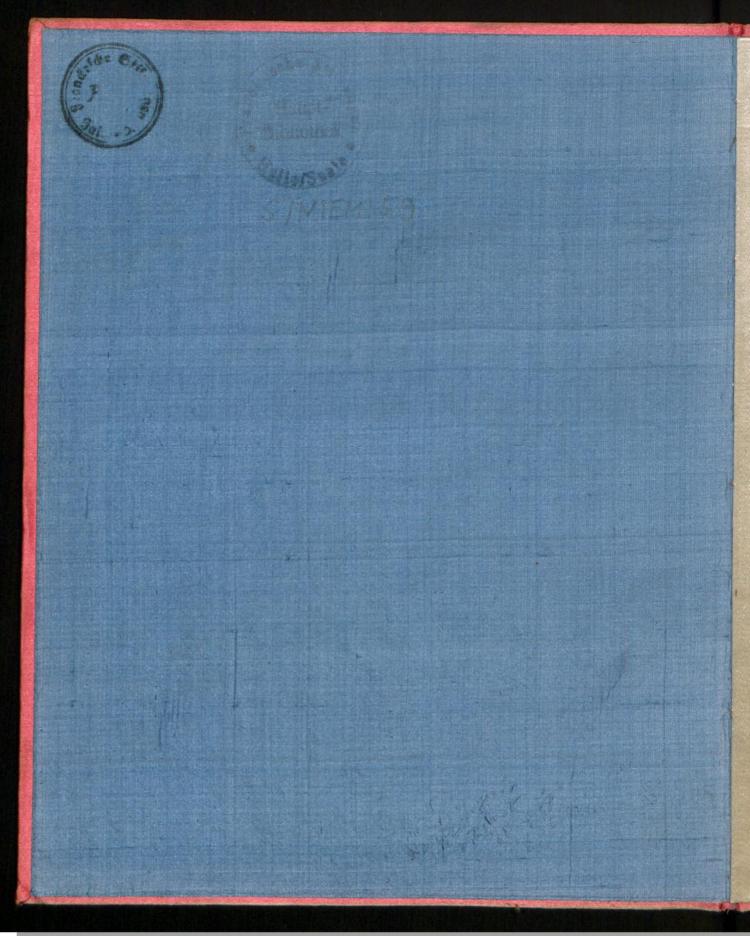
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216394





Dem Geburtsfest

Gr. Sodiwarben,

des Herrn Professor Niemeier,

aus Dantbarteit und Liebe

gewidmet,

bon

ben famtlichen Lehrern

und nachstehenben Scholaren bes foniglichen Dabagogiums.

- 3. 8. Arnot ans Rollierg.
- G. 25 Mfr aus Schweibnig.
- E. S. Q. Berream aus Salle,
- 3. C. D. Bertram aus Salle.
- 3. Brebmer aus Petersburg. C. 9B. B. v Brenn aus Saffe.
- G. M. F. v. Brenn aus Salle.
- G. F. v. Broigem aus Dresben.
- 3. 5. v. Buggenhagen aus ber Dieberlaufit.
- E. S. Eurtius aus Lubect.
- 28. 2. v. Davier aus Berbit.
- 2. 8. 2. Dobner aus Rombilo.
- E &. C. Debner aus Diombild. 3. G Feldmann aus Salle.
- M. IB E. Bint aus Salle.
- G. & v. Firr aus Bolfftabr. E M. Grundler aus Salle.
- E. D. Sagen aus dem Sobenfteinfchen.

- 8. P. M. v. Sagen aus dem Sobenfteinfchen,
- E. v. Sagen aus Salle.
- 8. 8. 2. 5 v Sagen aus Saue.
- R. M. Bering aus Baugen.
- 2 3. v. Knobeleborf aus Schleffes.
- & b Knobelsborf aus Schleffen
- D. C. F. v Madai aus Saffe. 3. F. Mithlenfeld aus Weftphalen.
- 3 M. Debe aus Salle.
- 3. S. Pratje aus Wernftadt.
- 3 E. F. Ridert aus Dagbeburg.
- 3. 8. v. Ribel aus Ofrerode.
- E. g. v Robel aus Ofterobe.
- 5. 26. Stofd ans Berlin. C. S. B. v. Tevenor aus Magdeburg.
- A Berftolf aus Urtecht.
- 8. 2. Weil' aus Meiffen,
- R. QB IB norich aus Lieftanb.
- 8. 2B. a. b. Binfel aus Beblig.

Salle, ben iften Ceptember. 1785.





ep und geseegnet! Sieh' Deiner Feirer Kreis Bar langst versammelt, harrte dem ersten Strahl, Der, Dein Berkundiger, vorausging; Lag! dich ju gruffen mit Freudenliedern!

Du kommft vom himmel! — Unferen Bunfchen hat, Der gern erfreuet, gnabig Dich hergefandt, Die Thranen feiller Freude rinnen, Dich zu begruffen, in unfre Saiten! Ein filles Festlied, das zu des Herzens Ton Rein eingestimmt ist, tonet die lieblicher, Als weit erschallende Gesange, Denen die Ohren der Neider lauschen!

Sep uns geseegnet! Stärfung und Lebensfraft, Aus voller Schaale, gieffe dem Theuren aus, Und weihe Ihn zu neuen Freuden Die du dem Frommen entgegen führest,

Den mehr wir lieben, als es bie schüchterne Berfcwiegne Liebe Ihm ju gestehen wagt Doch Der, wir wollen uns bes ruhmen, Uns auch mit inniger Liebe liebet!

Der Freund und Vater, jeden auch leifern Wunsch Des jungen herzens, wenn ihn die Lugend rieth, Mitfühlend ausspäht, gern uns jede Schuldlose Freude des Lebens gonnte.

Und fanfter Stimme, Tugend und Weisheit ofe Uns an das Herz sprach, — voll von dem frommen Wunsch, Zu ihren Freudevollen Hohen Uns so Er liebt, um sich herzusammeln. Ach nie foll wieder gartlicher Rummer Ihm Gein Auge truben, daß von der beffern Bahn, Die Er uns hinführt, unfre Schritte Oft gum Berderben hinüberwanken!

Sep uns geseegnet! Sieh' Deiner Feirer Kreis Ift langst versammelt, harret bem ersten Strahl, Der, Dein Berkundiger, vorausgeht, Lag! bich zu gruffen mit Freudenliedern!

Ein stilles Festlied, das zu des herzens Ton, Rein eingestimmt ist, tonet dir lieblicher, Als weit erschallende Gesange, Denen die Ohren der Neider lauschen!



